

II-8466 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4166 13

1993 -01- 21

A N F R A G E

der Abg. Böhacker und Kollegen
an den Bundesminister für Wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend den desolaten Zustand der Höheren Schulen in Salzburg

Durch Berichte in den Tageszeitungen "Kurier" und "Salzburger Nachrichten" Ende des Jahres 1992 wurde die Öffentlichkeit von dem desolaten Zustand der Schulen des Bundes in Salzburg in Kenntnis gesetzt.

Die Beantwortung einer von der LAbg. Dipl.-Vw. Margot Hofer an den Landeshauptmann Hans Katschthaler gestellten Anfrage vom 21. Oktober 1992 stellte einen Finanzierungsbedarf für höchst sanierungsbedürftige Schulgebäude in Salzburg von 325 Mio. Schilling fest. Es sind jedoch nicht nur dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen zu ergreifen, sondern auch die akute Klassenzimmernot zu bekämpfen. In seiner Anfragebeantwortung geht der Landeshauptmann darauf sehr detailliert ein. An Gymnasien, Schulzentren und höheren Bundeslehranstalten zwischen Mozartstadt und Tamsweg fehlen nicht weniger als 62 Klassenzimmer und 4 Turnsäle. Den bisherigen Sanierungsmaßnahmen waren bei weitem zu geringe Budgets zugewiesen. So wurden etwa 1992 nur 25 Mio. Schilling dafür aufgewendet. 1993 werden es kaum mehr als 40 Mio. sein. Diese von der Bundesgebäudeverwaltung zur Verfügung gestellten Summen reichen aber in keiner Weise an den tatsächlichen Finanzierungsbedarf heran.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Minister für Wirtschaftliche Angelegenheiten die nachstehende

A n f r a g e :

1. Sind Ihnen die bestehenden Mängel an den Schulen des Bundes in Salzburg bekannt? Wenn ja, seit wann bereits?
2. Haben Sie in dieser Angelegenheit bereits Gespräche mit Landeshauptmann Katschthaler geführt? Wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis?
3. Warum wurden bisher nur unzureichende Maßnahmen gesetzt?
4. Ist es richtig, daß einzelne Fälle von Neu- und Zubauten an den fehlenden Planungsunterlagen bzw. Bewilligungsbescheiden der Baubehörde scheitern? Wer trägt hier die Verantwortung?
5. Wie und in welchem Zeitraum stellen Sie sich eine Sanierung der desolaten Schulen in Salzburg vor?

- 6. Haben oder werden Sie mit Finanzminister Lacina Verhandlungen führen damit weitere Mittel für den Schulbau (mind. 150 Mio. Schilling) noch für 1993 zur Verfügung gestellt werden?**